

GUTE ARBEIT hier und dort

Personalräte
für faire
Arbeits-
bekleidung!



**Kampagne
für Saubere
Kleidung**

Gesamte Deutsche Kampagne Germany

Liebe Mitglieder im Personalrat,

Sie setzen sich für gute Arbeitsbedingungen in unserer Kommune ein – eine wichtige Aufgabe!

Durch den öffentlichen Einkauf greift die Kommune aber auf Produkte zurück, die oft unter ausbeuterischen Bedingungen hergestellt werden. Dazu gehört auch die Arbeitsbekleidung, die wir als Mitarbeiter*innen im Grünflächenamt, bei der Feuerwehr, bei der Abfallentsorgung oder vielen anderen Bereichen des öffentlichen Dienstes tragen.

Die Näher*innen bekommen nur einen Hungerlohn und werden oft am Arbeitsplatz diskriminiert und misshandelt. Da die Fabrikleitungen Gewerkschaften unterdrücken, sind die Arbeiter*innen oft nicht in der Lage, sich für bessere Arbeitsbedingungen und höhere Löhne einzusetzen.

Ich bin der Meinung, dass nicht nur wir gute Arbeitsbedingungen verdienen, sondern auch die Näher*innen im Globalen Süden und in Osteuropa. Bitte setzen Sie sich dafür ein, dass unsere Kommune Arbeitsbekleidung unter sozialen und ökologischen Kriterien beschafft!

Wenn Sie Unterstützung und Beratung benötigen, können Sie sich an die Kampagne für Saubere Kleidung und die Christliche Initiative Romero (CIR) wenden.

Name: _____

Unterschrift: _____

Lassen Sie Ihrem Personalrat die unterschriebene Postkarte zukommen und bitten Sie ihn, sich für eine faire Beschaffung einzusetzen.

Weitere Infos bei den Herausgeberinnen CIR, cir@ci-romero.de, www.ci-romero.de oder CCC, koordination@saubere-kleidung.de, www.saubere-kleidung.de

Bei Postversand
bitte ausreichend
frankieren.

An:

BESTELLSCHHEIN

Titel	Preis*	Anz.
Postkarte: Personalräte für faire Arbeitsbekleidung (vorliegend)	gegen Porto	☐
Faltblatt: Solidarisch mit Kolleg*innen – Für faire Dienstbekleidung in Kommunen	gegen Porto	☐
Studie: Sozial verantwortliche Beschaffung von Lebensmitteln	4,- €	☐
Kampagnenleitfaden: Wie fair kauft meine Stadt?	4,- € *	☐
Praxisleitfaden: Die Berücksichtigung der ILO-Kernarbeitsnormen und des Fairen Handels beim Einkauf von Dienst- und Schutzbekleidung	2,- € *	☐
Ratgeber: Wegweiser durch das Label-Labyrinth	2,- € *	☐
Quick Check: Eine schnelle Übersicht im Label-Labyrinth	gegen Porto	☐

Name

Adresse

E-Mail

Datum, Unterschrift

☐ Bitte schicken Sie mir den E-Mail-Newsletter der CIR zu.

* Alle Preise zuzüglich Versandkosten



Im Rahmen des Projekts „Solidarität konkret – Kolleg*innen für sozial und ökologisch hergestellte Dienstbekleidung“ unterstützen die Kampagne für Saubere Kleidung (CCC) und die Christliche Initiative Romero (CIR) Personalräte, Mitarbeiter*innen und Entwicklungspolitische Initiativen in ihrem Engagement für einen fairen Einkauf.

UNTERSTÜTZUNG

für Mitarbeiter*innen und Beschaffungsstellen

Gerne beraten wir außerdem Beschaffungsstellen zu konkreten Ausschreibungen, Nachhaltigkeitsstandards und Nachweisen.

Haben Sie Interesse an einem Vortrag oder Workshop für Ihre Kolleg*innen oder die lokale Initiative? Möchten Sie die Ausstellung zum Projekt buchen? Melden Sie sich bei uns!

Bitte per E-Mail, Post oder Fax an die CIR

Diese und weitere Materialien sind auch online bestellbar unter www.ci-romero.de/publikationen

Gefördert durch

ENGAGEMENT GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen



Christliche Initiative Romero e.V.
Schillerstraße 44a, 48155 Münster
Tel.: +49 251 67 44 13 - 0 | Fax: - 11
cir@ci-romero.de | www.ci-romero.de

Kampagne für Saubere Kleidung c/o VEM
Rudolfstr. 137, 42285 Wuppertal
koordination@saubere-kleidung.de
www.saubere-kleidung.de

Gefördert durch:

Brot für die Welt
mit Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes

mit ihrer

SERVICESTELLE
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

mit Mitteln des

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Die Herausgeberin ist für den Inhalt allein verantwortlich.

IMPRESSUM / HERAUSGEBERIN

Titelbild
Fotografie: Fundus GmbH

Montage,
Layout:
M.Fischer,
grafischer.com

Sind Sie der Meinung, dass Arbeitsbekleidung in Ihrer Kommunalverwaltung fair und umweltverträglich beschafft werden sollte? Sind gute Arbeitsbedingungen in den Produktionsländern für Sie eine Frage der Solidarität?

Schicken Sie Ihrem Personalrat die unterschriebene Postkarte und bitten Sie ihn, sich für eine faire Beschaffung einzusetzen. Es ist die Aufgabe des Personalrats, sich auch für diese Belange der Mitarbeiter*innen zu engagieren.



„Die Beschaffung von fair produzierter Arbeitskleidung ist ein guter Beitrag zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in den Lieferketten. Über diesen Weg kann notwendige Arbeitskleidung menschenwürdig und tragbar werden.“

Frank Bsirske,
Vorsitzender der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)